



PRESSEMITTEILUNG

Die Zukunft ist elektrisch – drei emissionsfreie Solaris-Busse kamen in Bonn an

Bolechowo/Bonn, 24.02.2021

Solaris lieferte drei Urbino 18 electric nach Bonn aus. Es war der erste Auftrag des Omnibusherstellers für die Stadtwerke Bonn Bus und Bahn (SWB). Der Einsatz der neuen Elektrobusse ermöglicht eine Einsparung von bis zu 200 Tonnen CO₂- und 430 Kilogramm NO_x-Emissionen jährlich. Die geräuscharmen und energieeffizienten Fahrzeuge von Solaris werden nun auf die Straßen der Bundesstadt Bonn rollen.

Die Flotte der Stadt am Rhein ändert sich nachhaltig und ist Teil eines umfassenden Klimaschutzplans für die Region. Wichtig ist, dass drei ausgelieferte Urbino 18 electric ausschließlich durch die „grüne“ Energie, d. h. Strom aus erneuerbaren Quellen, angetrieben werden.

„Die Zukunft fährt elektrisch. Wir halten an dem Plan fest, die Busflotte sukzessive auf emissionsfreie und komfortable Elektrobusse umzustellen, die lokal CO₂-neutral und geräuscharm angetrieben werden“, sagt Anja Wenmakers, Geschäftsführerin der SWB Bus und Bahn.

Bei den gelieferten Bussen wird eine Mindestreichweite von 200 km mit einer Ladung über einen Zeitraum von zwölf Jahren, unabhängig von Wetterverhältnissen, garantiert. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, setzte Solaris auf die neue Generation der High Energy-Batterien. Die Gesamtkapazität der in den Bussen für Bonn installierten Batterien beträgt über 550 kWh. So werden die Fahrzeuge, unabhängig von Klima- und Straßenbedingungen, mit der eingeschalteten Heizung oder Klimaanlage, voll besetzt mit Fahrgästen, die vom Kunden geforderte Reichweite problemlos zurücklegen können.

„Im Unterschied zu anderen Nahverkehrsunternehmen setzen wir ausschließlich auf Elektrobusse mit hoher Reichweite. Deshalb können wir in Bonn auf Zwischenladungen im Streckennetz verzichten“, fügt Anja Wenmakers hinzu.

Angetrieben werden die Urbino 18 electric von einer Elektroachse mit zwei integrierten Motoren mit einer Leistung von je 125 kW. Die Fahrzeuge werden ausschließlich elektrisch beheizt, und für den Wärme komfort wird eine effiziente und umweltfreundliche Klimaanlage mit Wärmepumpe sorgen. Für die Erreichung der entsprechenden Temperatur im Fahrzeug nutzt das Gerät die Wärme von außen.

In den letzten Monaten wurde im Betriebshof Friesdorf eine neue Ladeinfrastruktur aufgebaut. Die Batterien der Elektrogelenkbusse werden dort nachts ausschließlich per Stecker geladen. Die Ladestationen wurden gemäß den geltenden Normen errichtet und sind mit jedem Fahrzeugtyp kompatibel, das mit Gleichstrom geladen wird. Die Ladung über Nacht lässt die SWB ihre Elektrobusse auf fast allen Linien einsetzen.

Die gelenkigen Elektrobusse bieten Platz für bis zu 100 Fahrgäste. Dem Wunsch des Kunden entsprechend wurde von Solaris eine ganz neue Sitzanordnung entwickelt, mit einer zusätzlichen Bank für drei Fahrgäste im Fahrzeugheck. Dadurch wurde die Anzahl der Sitzplätze auf 44 erhöht, wovon viele stufenlos erreichbar sind. Dies soll die Fahrt für Personen mit eingeschränkter Mobilität

erleichtern. Darüber hinaus wurden in den neuen Bussen 21 USB-Doppelladebuchsen für die Aufladung mobiler Geräte montiert.

Bei der Bestellung sorgte die SWB auch für die Sicherheit und den Arbeitskomfort für Fahrer. Die gelieferten Solaris-Busse verfügen über moderne Fahrerassistenzsysteme wie Mobileye Shield+. Der Fahrer kann dank der außen am Fahrzeug platzierten Kameras, die Fußgänger und Radfahrer im toten Winkel erkennen, mehr sehen. Dies ist besonders wichtig beim Abbiegen, wenn die Sicht eingeschränkt sein kann. Einer der Busse wurde zudem mit Kameras anstelle der Seitenspiegel ausgestattet.

Investitionen für den Umstieg auf eine alternativ angetriebene Busflotte sind von einer erheblichen Bedeutung für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen im lokalen ÖPNV. In der Zukunft plant die SWB Bus und Bahn ihre Flotte ganz auf alternative Antriebstechnologien umzustellen, so dass Beförderungsdienste dann ganz klimaneutral werden.

„Mit den neuen Solaris-E-Gelenkbussen kommen emissionsfreie und leise Fahrzeuge zum Einsatz. Die SWB Bus und Bahn investiert mit diesen Fahrzeugen in innovative Mobilitätslösungen. Wir sind stolz Teil der Verkehrswende in Bonn zu sein und bedanken uns für das Vertrauen“, sagt Christian Goll, Geschäftsführer von Solaris Deutschland GmbH.

Der deutsche Markt für elektrisch betriebene Busse entwickelt sich dynamisch und die Urbino E-Busse sind auf den Straßen in Deutschland bereits seit 2013 zu sehen. An seine deutschen Kunden hat Solaris bereits 200 Elektrobusse ausgeliefert. Der Hersteller ist Marktführer für Elektromobilität im europäischen ÖPNV.

Blider: SWB

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.